

Lurup eroberte die ersten sieben Punkte

Start geglückt – jetzt gegen Niendorf und Norderstedt

Der Start des SV Lurup in die neue Punktspielserie ist voll gelungen. Sieben Punkte aus den ersten drei Spielen, und das gegen Mannschaften, die in der vergangenen Saison unter den Top 5 zu finden waren, das ist zweifellos beachtlich. Ein Unentschieden in Meiendorf, zwei Siege über Meister Victoria (1:0) und gegen Voran Ohe (3:2), das zeugt von einem guten Leistungsstand.

Allerdings verzeichnen Lurups Trainer Oliver Dittberner und Andree Fincke auch zwei negative Fakten: erstens entspricht die Zahl der erzielten Tore nicht annähernd den erzielten Chancen und zweitens fällt mit Manuel Kaladic einer der wichtigsten Luruper Mittelfeldspieler wegen eines im Spiel gegen Victoria erlittenen Kreuzbandrisses mindestens bis zum Ende der Spielzeit aus. An der Verbesserung



Zeigt schon sehr gute Ansätze in der Abwehr Ribeaux.

des Torverhältnisses werden die Trainer mit ihrer Mannschaft arbeiten, vielleicht zeigen sich schon in den nächsten beiden Heimspielen am heutigen Mittwoch um 18.30 Uhr gegen den Niendorfer TSV und am kommenden Sonntag, den 31. August, um 15 Uhr gegen den SC Norderstedt Verbesserungen. Der Ausfall von Kaladic wird indessen nicht so schnell zu kompensieren sein, denn einen Typen wie ihn findet man nicht so leicht. „Manu“ ist ein Spieler, der sich stets hundertprozentig engagiert, der ständig für Tempo sorgt und spielerisch ohne Zweifel zu den besten der Klasse gehört. Mathias Neumann, Manager des SV Lurup, will sich in dieser Woche noch nach einem Ersatz für Kaladic umsehen, aber der Markt ist ziemlich leer gefegt.

Gegen Voran Ohe beeindruckten die Luruper von Beginn an durch enormes Tempo, dem

der Fünfte der letzten Spielzeit am Ende mit einer 2:3-Niederlage auf eigenem Platz Tribut zollen musste.

Zwar gingen die von Jan Schönteich trainierten Platzherren durch Kilic in der 38. Minute in Führung, aber Kasper von Wensierski glich in der 55. Minute nach einem Eckball von Gian-Pierre Carallo mit Kopfball zum 1:1 aus. An Lurups Führungstor zum 2:1 in der 62. Minute war von Wensierski als Vorlagengeber beteiligt. Seine maßgenaue Flanke erreichte Martin Pfahl, der Ohes Torwart Maack keine Chance ließ. In der 67. Minute



SVL-Spieler Oliver Leinroth freut sich auf die Heimspiele stand Kasper von Wensierski erneut im Mittelpunkt des Geschehens. Carallos Flanke verwertete er zur 3:1-Führung für den SV Lurup. Es war bereits der dritte Treffer von Wensierski in der jungen Saison. Voran Ohes zweites Tor in der Nachspielzeit war lediglich Ergebniskorrektur.

Wie die Spielstärke der beiden nächsten Luruper Gegner einzuschätzen sind, ist schwer zu sagen. Eintracht Norderstedt gewann zwar auswärts mit 1:0 über Victoria, verlor aber einen Spieltag zuvor beim Niendorfer TSV mit 1:3. Eintracht Norderstedt hat viel in die Mannschaft investiert. Entsprechend groß sind die Erwartungen. Lurups Trainer sehen der Aufgabe mit Gelassenheit entgegen. „Auch unsere Mannschaft kann mehr als sie bisher gezeigt hat“, sagte Trainer Oliver Dittberner. Lurups Manager Mathias Neumann meinte nach dem Eindruck der ersten drei Spiele: „Wir werden am Ende der Saison auf den vorderen Rängen zu finden sein.“

SV Lurup: Kindler; Ribeaux, Leinroth, Oduro-Oponi, Czech; Carallo, Pfahl, Sander, Rohrberg (ab 75. Min. Vukicevic); von Wensierski, Ann.